



Mobilität chancengerecht - Hürden überwinden und Barrieren abbauen

Erasmus+ und Chancengerechtigkeit: Fakten und Zahlen

Bonn, 21..03.2024

Dr. Frauke Stebner
Referentin für soziale Teilhabe
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst

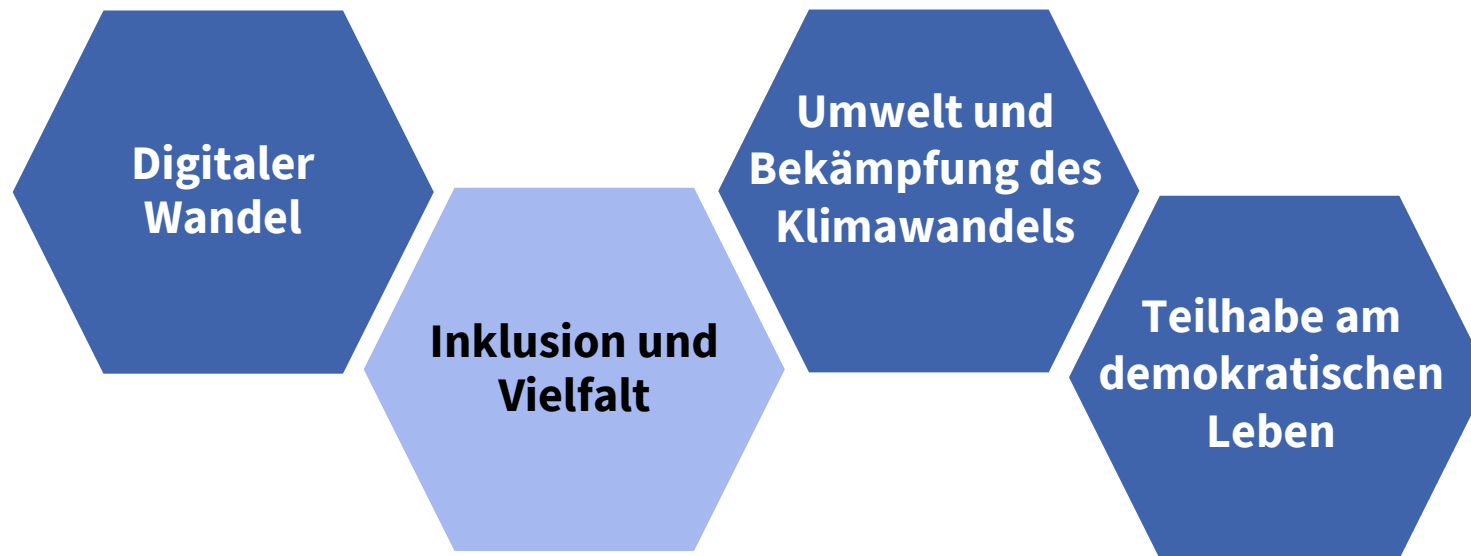
Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Hochschulsektor

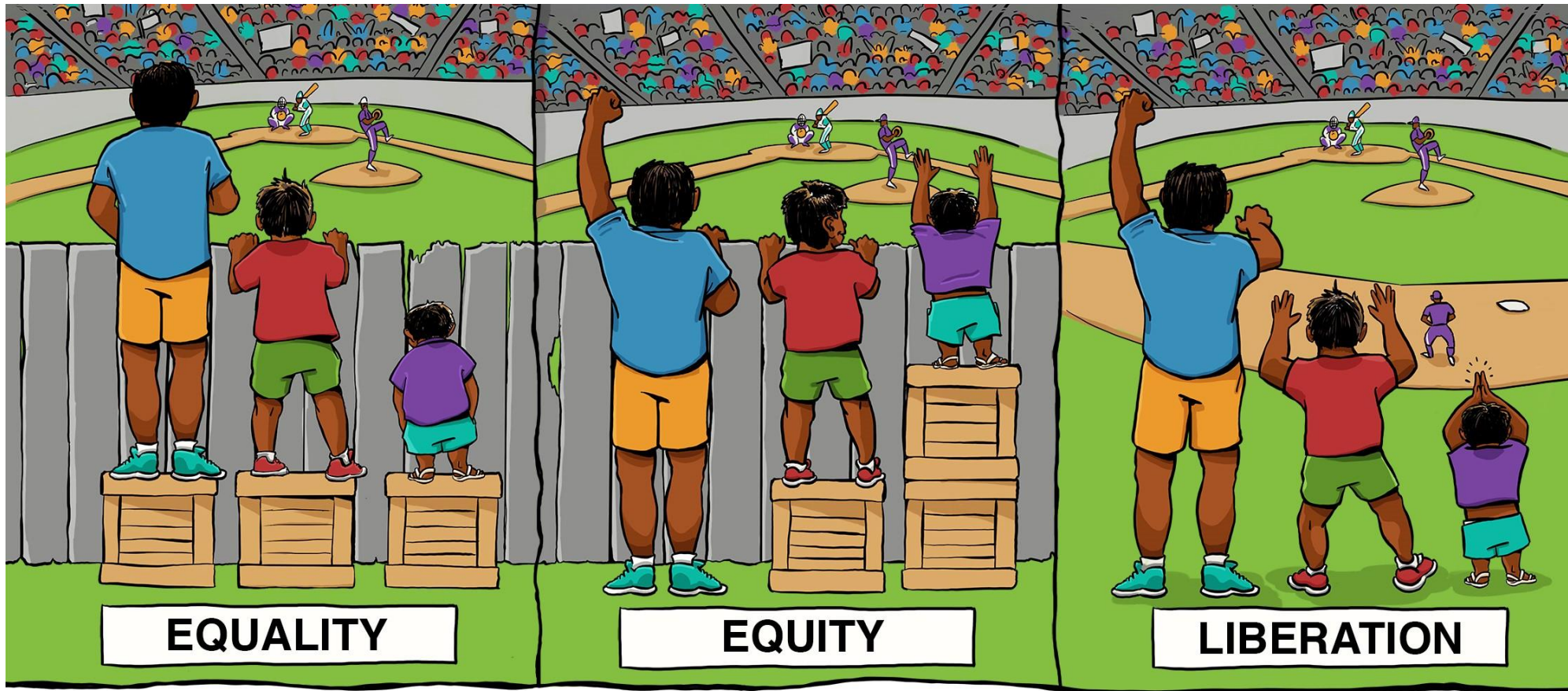
NA DAAD

Inklusion und Vielfalt - Die Bedeutung im Erasmus+ Programm

Mit dem Programm Erasmus+ sollen ab 2021 „**Chancengleichheit und gleicher Zugang, Inklusion, Vielfalt und Fairness** bei allen Programmaktionen gefördert werden. Im Mittelpunkt dieser Ziele stehen die Organisationen und Menschen mit geringeren Chancen selbst...“.



Diversität, Inklusion, Chancengerechtigkeit?



the4thbox.com



I I Interaction Institute
S C for Social Change

A Original illustration
by Angus Maguire

[Equity, Access, and Instructional Services – Equity, Access, and Instructional Services – Lynwood Unified School District \(mylud.org\)](https://mylud.org)

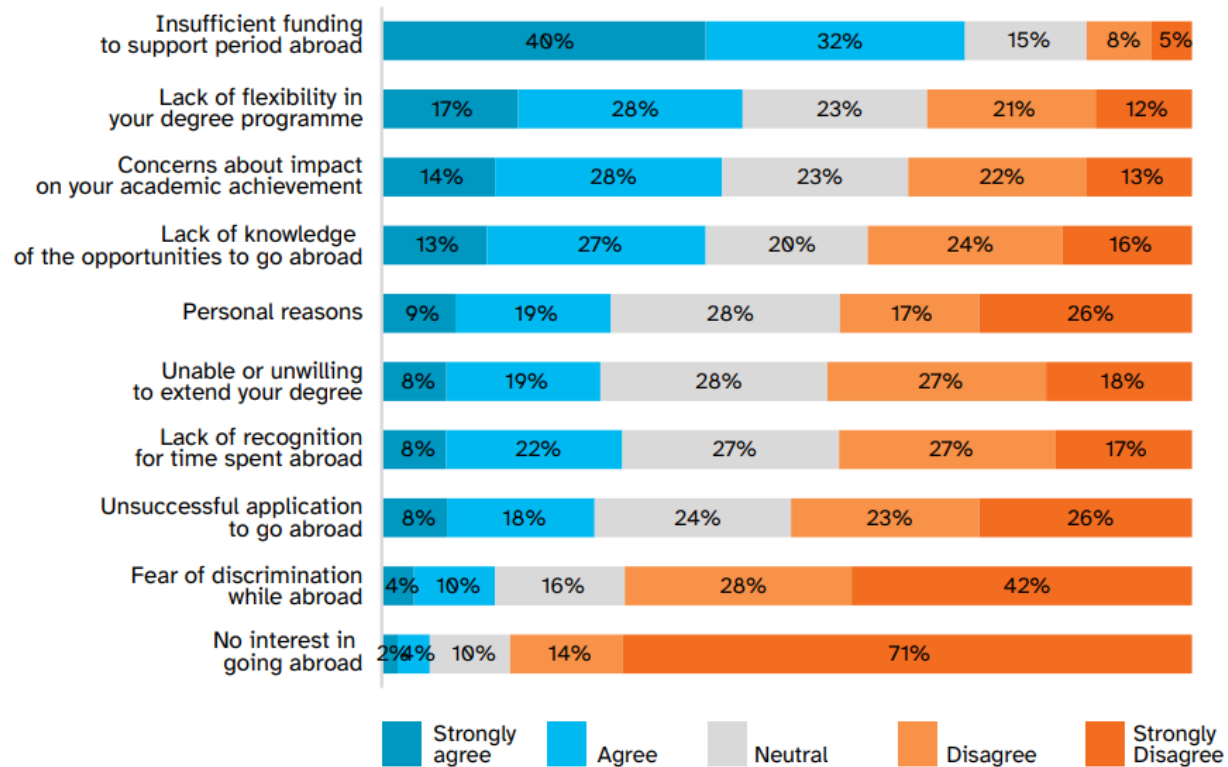
Mobilität chancengerecht - Hürden überwinden und Barrieren abbauen

Mobilität chancengerecht?

- Auslandsmobilität als Zusatzqualifikation für die spätere Berufsaufnahme und wichtige Erfahrung zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung (Fremdsprachen, interkulturelle Kompetenz)
 - Sozialerhebungen des Deutschen Studierendenwerks (DSW): Auslandsmobilität von Studierenden wird maßgeblich von soziodemografischen Merkmalen beeinflusst
 - Studierendengruppen mit bestimmten Voraussetzungen führen weniger häufig eine Auslandsmobilität durch → Vielfalt der Studierendenschaft wird nicht in angemessenem Maße widerspiegelt
- **Notwendigkeit der Gestaltung chancengerechter(er) Stipendienprogramme, die einen Auslandsaufenthalt unabhängig von dem jeweiligen Hintergrund der Studierenden ermöglichen**

“Maybe it will be different abroad”

Other barriers for non-mobile respondents



“Almost three quarters (72%) of non-mobile respondents reported **insufficient funding** as their main reason for not going abroad”

“For **first generation respondents** 46% strongly agreed that insufficient funding was a barrier compared to 36% for their peers.”

Figure 16: Support offer while abroad

Q. What are your main reason(s) for not going abroad?
(non-mobile students, n = 4,470)

Quelle: Allinson K., Gabriels W.,(2021). Maybe it will be different abroad; student and staff perspectives on diversity and inclusion in student exchanges. SIEM Research Report, siem-project.eu [SIEM Research Report 2021_03.pdf](https://siem-project.eu/SIEM_Research_Report_2021_03.pdf) (siem-project.eu)

Inklusionsmaßnahmen im Erasmus+ Programm

Mobilitätsformate

- Mindestaufenthaltsdauer Langzeitmobilität verkürzt auf 2 Monate
- Blended Mobilität: Kombination von physischer Phase (5-30 Tage) mit virtueller Phase
- Kurzzeit-Doktorandenmobilität (5-30 Tage)

Finanzielle Zusatzförderung für Teilnehmende mit „geringeren Chancen“

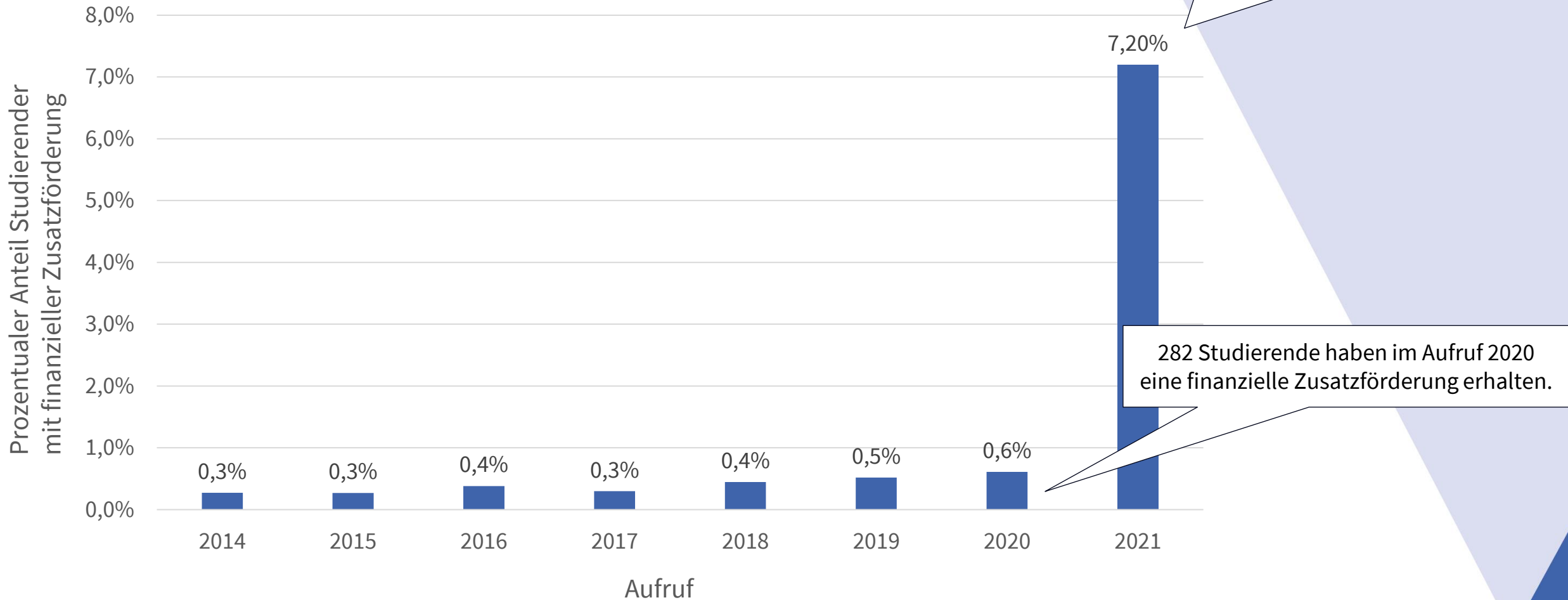
- Zielgruppen definiert durch die NA DAAD in Abstimmung mit dem BMBF auf Grund nationaler Daten zum Mobilitätsverhalten Studierender
 - Monatliche pauschale Aufstockungsbeträge (top ups) in Höhe von 250 EUR monatlich für definierte Studierendengruppen
 - Realkosten für vorbereitende Reise und Mobilität (inkl. Begleitperson) für definierte Zielgruppen (Studierende und Hochschulmitarbeitende)
- [Kriterienkatalog für finanzielle Zusatzförderung](#)

Zielgruppen für die finanzielle Zusatzförderung - Entwicklungen

Aufruf	Umsetzung durch die NA DAAD
Vor 2021	Aufstockungsbetrag (top up) für <ul style="list-style-type: none">• Studierende mit Kind/ern im Ausland• Studierende mit Behinderung (ab GdB 50, bzw. 30) Realkosten bis zu 10.000 EUR für <ul style="list-style-type: none">• Studierende und Hochschulmitarbeitende mit Behinderung (ab GdB 50)
2021	Aufstockungsbetrag in Höhe von 250 EUR für <ul style="list-style-type: none">• Studierende mit Kind/ern im Ausland• Studierende mit Behinderung (ab GdB 20)/chronischer Erkrankung• (Erwerbstätige Studierende: rückwirkend optional)• (Erstakademikerinnen und Erstakademiker: rückwirkend optional) Realkosten bis zu 15.000 EUR für Studierende und Hochschulmitarbeitende mit Behinderung (ab GdB 20)/chronischer Erkrankung
2022	Zusätzlich zu 2021 Aufstockungsbetrag für <ul style="list-style-type: none">• Erwerbstätige Studierende• Erstakademikerinnen und Erstakademiker Realkosten bis zu in der Regel 15.000 EUR für <ul style="list-style-type: none">• Studierende und Hochschulmitarbeitende mit Kindern im Ausland
2023	Zusätzlich zu 2022 Aufstockungsbetrag für <ul style="list-style-type: none">• Incoming Studierende mit ökonomischen Hürden (optional)
2024	Wie 2023

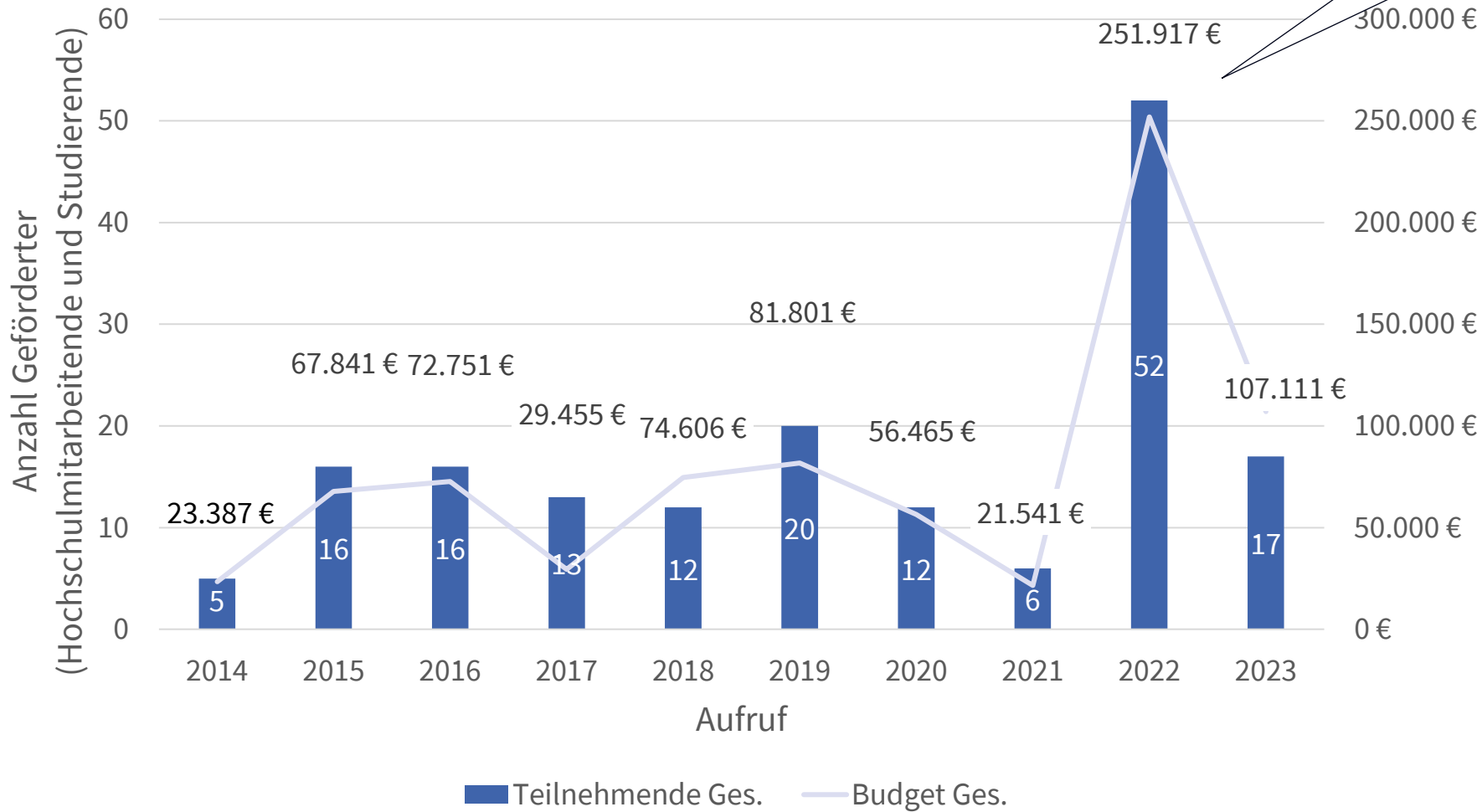
Entwicklung der finanziellen Zusatzförderung

Prozentualer Anteil der Aufstockungsbeträge und Realkostenanträge je Aufruf in der innereuropäischen Mobilität



Entwicklung der Realkostenanträge

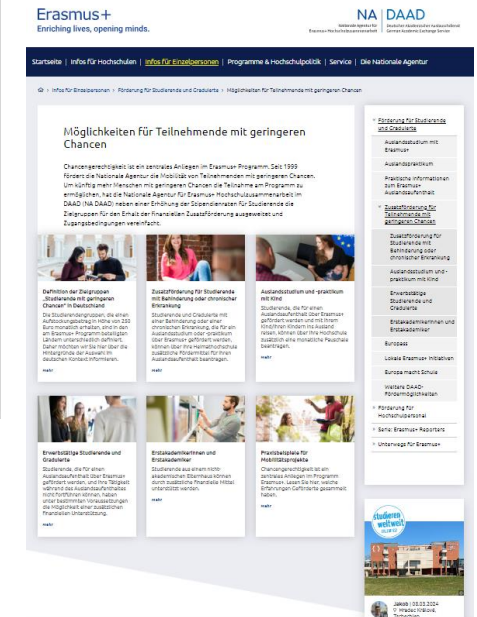
Anzahl und bewilligtes Budget für Realkostenanträge in der innereuropäischen und außereuropäischen Mobilität



Information und Unterstützung durch die NA DAAD

Information

- Webseite der NA DAAD
 - [Möglichkeiten für Teilnehmende mit geringeren Chancen](#)
 - [Auslandsaufenthalte - Beispiele aus der Praxis](#)
- Publikationen
 - Infosheet Inklusion und Vielfalt – [Auslandsaufenthalte](#)
 - Infosheet Inklusion und Vielfalt – [Internationalisierung](#)
 - In Arbeit: Flyer Inklusion und Vielfalt – [Auslandsaufenthalte](#)
 - [Nationale Erasmus+ Inklusionsstrategie](#)



Vernetzung

- Mobilität chancengerecht - [Begleitung, Information und Vernetzung](#) (Juni 2022)
- [Moving closer to inclusive mobility in higher education](#) (November 2023)
- Mobilität chancengerecht - [gemeinsam Hürden überwinden und Barrieren abbauen](#) (März 2024)
- Erasmus+ Fortbildungsreihe "Vielfalt im Dialog": [Interaktive Fortbildungsreihe zur Diversität an Hochschulen](#) (April – November 2024)

E+ Expertinnen und Experten Profilgruppe Inklusion und Vielfalt



Dr. Kinga Golus
Universität Bielefeld



Aaron Szczerba
Technische Universität Darmstadt



Andrea Menn
Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth



Andrea von Kopp
Berliner Hochschule für Technik



Dr. Isabell Lisberg-Haag
Diversity zählt



Claudia Schönherr
Technische Universität Dresden,
LEONARDO-BÜRO SACHSEN



Nadine Fischer
Technische Hochschule Köln

*Enriching lives,
opening minds.*

Nationale Agentur für
Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
Higher Education
eu.daad.de

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.